

Der Grand Prix Eurovision de la Chanson kommt zurück nach Luxemburg

„1973“ am Freitag und Samstag im Großen Theater



Dan Schank

(das) - Am 7. April 1973 fand die Entscheidungsshow des Grand Prix Eurovision de la Chanson in Luxemburg statt. Zu den 125 Millionen Zuschauern in 30 Ländern gehörte auch der siebenjährige Massimo Furlan. Fast vier Jahrzehnte später spielt Furlan den kompletten Abend nach - einerseits originalgetreu, andererseits durchaus parodistisch.

Am Originalschauplatz – auch die damalige Show fand im hauptstädtischen „Großen Theater“ am Rond-Point Schuman statt – kann man das Ergebnis am Freitag- und Samstagabend erleben.

Was der Bühnenkünstler mit dem Schwerpunkt "Rekonstruktion" gemeinsam mit sechs Kollegen dabei versucht wiederzugeben, ist der Zeitgeist der frühen Siebziger Jahre, der die europäische Schlagerszene prägte. Sein Debüt feierte Furlans Stück „1973“ übrigens beim Festival d'Avignon.

1972 hatte die für Luxemburg startende Vicky Leandros mit ihrem Siegeltitel „Après toi“ dafür gesorgt, dass die Folgeausgabe im „Großen Theater“ stattfinden sollte. Und wieder sollte 1973 der Titel an das Großherzogtum gehen. Anne-Marie David holte mit „Tu te reconnaîtras“ den vierten von insgesamt fünf Luxemburger Grand-Prix-Siegen.

Übrigens wird Anne-Marie David den beiden Inszenierungen in Luxemburg als Gast beiwohnen. Tickets sind für 8 Euro (Jugendliche), bzw. 20 Euro (Erwachsene) an der Abendkasse erhältlich. Showbeginn ist jeweils um 20 Uhr.